

Der Hundshenker

Unabhängige, unabänderliche Faschingszeitung

Neunte Euroausgabe

Jagdberg im Fasching 2010



Preis: € 3,00

Zum Geleite!

Seit begrüßt ihr wohl geborenen Leser von Schlins und Röns, ihr heruntergekommenen Schnifner. Es jährt sich heute zum neunten Mal, dass ich mich entschlossen habe als Euroausgabe zu erscheinen. Soviel ich in Erfahrung bringen konnte, haben die letzten Jahre im Großen und Ganzen euer Gefallen gefunden. Bei manchen Lesern lösten meine gesammelten Geschichten viel Heiterkeit aus. Die Lachmuskeln wurden vielfach stark strapaziert. Die durch mein Geschreibsel betroffenen Adamskinder bliesen einige Tage Trübsal und verwünschten mich frechen Dachs auf den Mond. Dies hat mein butterweiches Herz allerdings nicht gebrochen, sondern in mir vielmehr den Entschluss reifen lassen, in diesem Jahr wieder zu erscheinen. Damit sollen wieder allerlei Vorkommnisse und Begebenheiten, die sonst im Dunkeln in Vergessenheit geraten würden, an das Tagelicht gelangen. Diese sollen eure Gemüter erheitern. Nette Anktödchen bringe ich euch zum verdauen. So manche der wissbegierigen Leserinnen und Leser werden Erstickungsanfälle erleiden, jedoch wird es hoffentlich nicht notwendig werden, den Dr. Eisenbart zu rufen. Die nicht betroffenen Menschenkinder freuen sich voraussichtlich für das gebotene dafür umso mehr. Sie sollen lachen, dass die Gesichtsmuskeln Krämpfe kriegen und dass Tränen der Lust und Freude ihre Wangen mit Tränen benetzen. Es wird mein Bestreben sein, die Freude und Unterhaltung, die ich meinen Lesern bereite, hoch genug einzuschätzen und ich werde im nächsten Jahr daher wieder erscheinen. Es kann dann vielleicht über die eine oder andere Begebenheit, die im Wahlfieber der einzeln Recken der verschiedenen Farben zum Schmunzeln anregt, hier wiedergegeben werden. Voraussetzung ist allerdings, dass mir das Schnaufen bis dahin nicht ausgegangen ist. Die einen jedoch, die sich tödlich beleidigt fühlen, bitte ich inständig, nicht alles auf die schwere Schulter zu laden und mir zu verzeihen.

Auf ein wieder seh'n im nächsten Jahr!

Der Hundshenker



Wie es einmal war:

Auch in diesem Jahr wollen wir die alte Tradition einer Faschingszeitung aufleben lassen. Die folgenden Ausschnitte sind aus dem Blättle „Kogarätsche“ welches 1978 im Kogaloch erschienen ist. Wie alle Faschingszeitungen sind wir auf Beiträge vor allem von unseren Lesern angewiesen und bitten Euch schon jetzt, möglichst fleißig für das nächste Jahr zu sammeln.

Erste Hilfe!

Im Pertel-Haus, da geht es zu,
man hat die ganze Nacht nicht Ruh´.
Tür aus, Tür ein, Stiege auf und ab,
es macht nur immer klapp – klapp- klapp.
Das ist doch wirklich mal zuviel,
ein Krach und es mäuschenstill.
Der Spaß ist fort, das Unglück droht,
der Mann am Boden ist fast tot,
der Robert springt soviel er kann

und ruft auch gleich die Rettung an.
Im Unfallhaus wird er untersucht
Und der Name eingebucht.
Die Röntgenschirme laufen heiß,
aus Erich´s Stirne tropft der Schweiß.
Nach zwei Stunden kein Befund,
„lieber Mann, sie sind gesund“
Schnell wird der Erich dann entlassen,
schüchtern streicht er durch die Gassen.
Ruft ihr mal die Rettung an,
schaut erst, ob nüchtern ist der Mann!

SONDERANGEBOT:

Heute extra gute Leberwürste, speziell für Diätkost, garantiert o h n e S a l z.

Metzgerei Egger.

Die Kühe hab´ns beim Oskar schwer,
dort gibt es keine Stiere mehr.
Die Sperma kriegen sie per Spritz,
ich finde, das einfach Spitze.
Doch habt Erbarmen mit den Kühen
Und macht euch en bisschen Mühe,
denkt doch an deren Seelenleben
und das Recht auf Liebesleben.

Da meine Kühe im neuen Stall nur besten Komfort gewohnt sind, bitt ich meine Nachbarn, die Obstgärten zu öffnen, damit meine Kühe auch in punkto Nahrung auf ihre Rechnung kommen. Obstbaumknospen bevorzugt!

Otto v. Musterhof

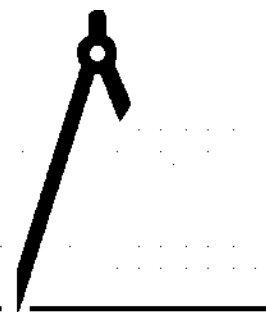




SIMON

pfefferkorn

gegründet 1840



FENSTER · TÜREN · INNENAUSBAU

Hauptstraße 22
A-6719 Bludesch
T 0043(0)5550/2323
F 0043(0)5550/2323-75





Ein neuer Shootingstar am politischen Horizont Vorarlbergs. Nach langem Erwarten und einer kalten Dusche (aus dem Gurtigomat), hat nun auch das aufstrebende Dörfchen Schlins einen Vertreter im Landtag. Sein Name: Rudi Jussel.

Auf dringlicher Anfrage von Rudi Jussel hat der Hundshenker einem Exklusivinterview zugestimmt. Hier ein kleiner Ausschnitt:

Hundshenker: „Herr LAbg Jussel, es freut mich, dass Sie mich hier ins blaue Cafe eingeladen haben.“

LAbg Jussel: „Na, seg doch Rudi!“

Hundshenker: „Herr LAbg Rudi, wie sind Sie damals auf die Idee gekommen, sich politisch zu engagieren?“

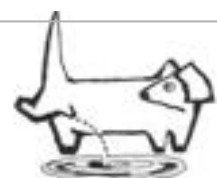
LAbg Rudi: „Jo, i dr Volksschual hets a prägendes Erlebnis ge: A minam ersta Schualtag, het dr Herr Direktor dSchüaler ufgruafa. Agfanga hots mit „Mustafa El Ekh Zeri“ – war anwesend. Denn dr „Achmed El Cabul“- war oh anwesend. Noch anra zit her er denn „Juss Elru Di“ gruafa. Und niamand hot a kennt. Bis ma en korrigiert het, dass des Jussel Rudi hast. A dem Tag han i mr denkt, wenn selbst dLehrer ned Dütsch könnan, denna muas i halt dafür sorga!“





Installation • Planung • Handel

A-6824 Schlins • Gartenweg 14



Nächtliche Ausflugsfahrt.....???????

Es war ein schöner Abend bei den Bregenzer Festspielen !

Die Vorstellung „Aida“ dauerte fast bis Mitternacht, was Annemarie L. aber nicht davon abhielt, mit Ihren Cousinen Marlies und Margot eine Spritzfahrt durch den Pfändertunnel einmal hin und retour zu absolvieren.

War es die Frauenkommunikation, die Dunkelheit oder doch das Alter was Annemarie auf die falsche Auffahrt führte ?



Nicht jeder ist ein Medizinmann...

Als Gerda eines Tages Augenjucken verspürte sprang Wilfried natürlich sofort zum Arzneikasten um Augentropfen zu holen.

Erst als diese verabreicht waren, bemerkte man die Verwechslung, es waren Ohrentropfen.

Frage :?:

Wollte Wilfried erreichen, daß Gerda (wenn sie doch schon alles hört)

a) nicht alles auch sieht, oder

b) umgekehrt ???

Gewusst wie (odr oh net)

Narren-Gottfried hatte in seiner Speis viele, viele kleine Tierchen an den Wänden.

Also räumte er die Speis komplett leer.

Dann kam die Super-Idee, mit einer Räucherkerze die Speis auszuräuchern.

Irrtümlich verwendete er eine Kerze, die man nur im Freien benutzen sollte.

Ergebnis: Die Decke ist schwarz wie die Nacht.

Kommentar von Gottfried:

Wenn die Speis schon leergeräumt ist, sollte man sie sowieso ausmalen!



ATLANTIS EXPRESS

Die IN-Serie auf walgau.tv
.:basierend auf wahren Begebenheiten:.

mit:

Bärbile Rauch

Hildegard Wieland

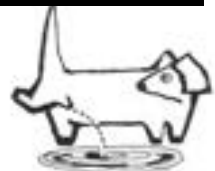
Uschi von der Spar-Kasse

Elke Weichselbraun

und vielen Gaststars!

Sehen Sie in der ersten Folge, wie die Türen des Atlantis Express durch die bittere Kälte eingefroren sind und die kleinste unserer Partytiger über den Kofferraum einsteigen muss, damit der Express sicher über den Highway nach Hause gelangt!

Eine humorvolle Sendung für die ganze Familie!



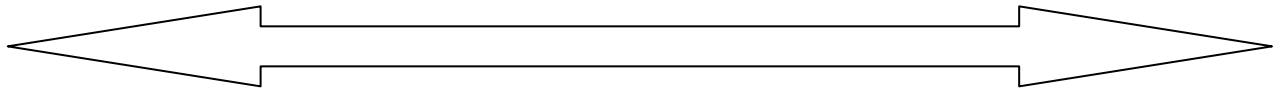
ALL DIA HUDLEREI

Der Werner ischt als Würt und Organisator
bim Seniorabend der Redaktor
Fira wend sie, im Pfarrheim, dia Gäscht
es würd denn oh a ganz a tolles Fescht .

Vo dr Führwehr wärand Bänk und Tisch organisiert
und gleich noch am Fescht widr retourniert
Am Erich sin Pick Up isch do grad guat gnua
schnell alles uflada und ab mit dr Fuahr

Dr Werner denn wia an Blitz
zum Führwehrhus fahrt, es isch kan Witz
doch vo lauter sich vergrinda
hot er vergeassa, dia Bänkle abinda.

I dr Frommagärschkurva ischt passiert das Malör
er hät sini Ladig verlora, ma häts überall ghört
Jo Werner do hoscht baut an ghöriga Misch
weil du halt hi und do vergäßlich bischt



Fotostudio blitz und Prompt

Schlins, Rösberggegend
Geschäftsführung: Tennis-Doris A.

Unser Motto – stets da und prompt für unsere Kunden

ob Familienfest, Firmenfeier oder sonstiges
wir belichten und ablichten alles

Referenzen:

Firma ERNE Rohrverbieger
Weihnachtsfeier 2008 - Fotos geliefert nach unserem Motto
Blitz und prompt: 2 Tage vor der Weihnachtsfeier 2009 !!!



amumzugerkent
mann
die
bauarbeiter
sicher

AMMANNBAU
NENZING



Wir mischen uns auch maskiert un-
ters Volk und freuen uns, gemeinsam
mit Ihnen ein paar närrische Stunden
verbringen zu dürfen.

Ihr AMMANNBAU TEAM NENZING

www.ammannbau.at

MUTHER

Sägewerk & Holzhandel

A-6824 Schlins
Tel. & Fax 05524/2300
saegewerk.muth@don.at

Bernhart

... baut mit Holz und Glas

Besuchen Sie uns in unserer neuen Ausstellung in WPFV Nenzing



Eugen Getznerstrasse 7
6710 Nenzing
T: 0664 1244069 F: 05325 62826
office@bernhart-nenzing.at

Fenster, Holz- und Innentüren
Außenbeschutungen
Innenbeschutungen
Stiegenbau

Holz und Aluläden
Alu-Fensterbegrüpfung
Sonnenpötte
Minisagen



St
p

Staatspreis Beste Lehrbetriebe
"Fit for Future" 2009
des Bundesministeriums für
Wirtschaft, Familie und Jugend



hartmann

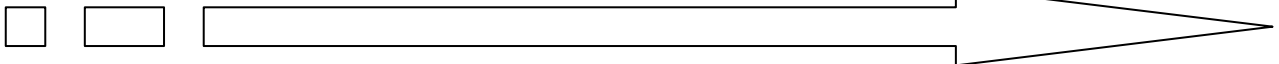
freude am wohnen

www.hartmann-schlins.at



Tagesablauf eines Pensionisten, odr so....

Der Sigi ist ein umtuiger Mann, was der auch alles kann.
Musik macht er wie einer von den großen,
drum tun ihn auch der Schiclub und die Narren nicht verstossen.
Auch die Sybille kann ein Liedchen singen,
was dem Sigi tut alles gelingen.
Einkaufen kann sie ihn schicken, sie muß nur ein SMS verschicken.
Essig brauch ich zum entkalken, schreibt sie an Ihren Alten.
Der Sigi gleich zum SPAR hin rennt und den Essig gleich erkennt.
Er legt ihn auf den Autositz und geht noch ins Cafe abiz.
In fröhlicher Runde er den Essig bald vergißt,
Sybille daheim den Sigi samt dem Essig vermißt.
Sie tut sich mit der Zeit verkopfen,
weil ihr dämmert sein verhocken.
Essig muß sie selbst besorgen,
sieht ihn im Cafe ganz ohne Sorgen.
Sie dann mit Worten gar nicht kleinlich,
ihm ist's egal und gar nicht peinlich.
Später wird er heimgeführt, ihm es dann ein bischen fürcht.
Es nützt dann nichts sich zu vergrinden,
er kann das Türschloß nicht mehr finden.
Ja Sybille, dem Hundshenker ist jetzt schon klar,
wen du solltest entkalken mit dem Essig vom SPAR.



Zu später Stunde in der Nacht,

ist Paula D. vor Furcht erwacht.
Was sie träumte war gar nicht nett,
und riss sie deshalb ausm Bett.
Sie hält sich vor lauter Furcht die Brüste,
die vorher noch der Gustl küsste,
und entdeckt dabei, ach du Schreck!
einen kleinen schwarzen Zeck.
Ein Schrei durchdringt das ganze Haus,
und Gustl reißt's ausm Schlaf heraus.
Bewaffnet mit Fingernägeln und Pinzette,
wird herumgedoktert auf dem Bette.

Nach einer Stunde dann die Klarheit,
das wird wohl nichts mehr um die Zeit.
Auf morgen wird die OP verschoben,
dann kann Frau Doktor sich austoben.
Als der Gustel am Morgen dann erwacht,
hört er wie die Paula lacht.
Jetzt wird klar warum das Besteck,
nichts geholfen hat beim kleinen Zeck.
Denn der Zeck, oberhalb dem Herzchen,
war nur ein kleines Wärzchen.



ERNE FITTINGS

Eine Verbindung, die zählt.

Die größten Industrieunternehmen der Welt vertrauen auf Verbindungen von ERNE FITTINGS. Auf „better fittings“ und „best connections“. Weitere Informationen unter www.ernefittings.com.



better fittings. best connections.

ERNE FITTINGS GMBH
A-6824 Schlins, Hauptstraße 48
Telefon +43 / 5524 501 0
kunden@ernefittings.com
www.ernefittings.com



Subaru senkt die Steuer: Keine MwSt!*

Jetzt 20 % Mehrwertsteuer sparen!* Bei Impreza, Forester und Justy.



**Jetzt
€ 3.372,-
sparen!**

Impreza AWD

Boxermotor, Klimaautomatik, Getriebe-
untersetzung, LED Rücklichter, u.v.m.
Als Diesel und Benzin erhältlich.
ab € 16.858,-



**Jetzt
€ 5.265,-
sparen!**

Forester AWD

Boxermotor, Tempomat, Berganfahr-
hilfe, Klimaautomatik, u.v.m.
Als Diesel und Benzin erhältlich.
ab € 26.325,-



**Jetzt
€ 1.998,-
sparen!**

Justy

68 PS, ABS, Klimaanlage, Alufelgen,
Front-, Seiten- und Kopfairbags,
CD-Radio, u.v.m.
ab € 9.992,-**

Autohaus Scheidbach

Walgaustr. 66, 6824 Schlins
Tel: 05524 / 53567
www.autohaus-scheidbach.at

*) Steuerbefreiung gemäß § 10a Abs. 1 Nr. 1 EStG. ***) Bei Kaufpreis über € 1.200,-. Abzug der Umsatzsteuer und Zulassungsgeld. (1.000.000 €). Diese Angaben sind ohne Gewähr.
*) Steuerbefreiung gemäß § 10a Abs. 1 Nr. 1 EStG. ***) Bei Kaufpreis über € 1.200,-. Abzug der Umsatzsteuer und Zulassungsgeld. (1.000.000 €). Diese Angaben sind ohne Gewähr.



SUBARU

www.subaru.at





Ein Ausschnitt aus der Akte „Das Verschwinden einer Kiste Bier bei sPostmeisters Dietmars Geburtstag“.

Bierkiste gestohlen. Tatzeit: 21:35 Uhr (GMT+01:00)

Tatort: bei s'Postmeisters daham. 6824 Schlins

Zeugenbefragung: Zeuge: Simon Matt, 18 Jahre, männlich.

Hundshenker: Herr Matt, was haben Sie am besagten Tag zwischen 18:00 und 22:00 Uhr unternommen?

Matt S.: I bin an Sprung beim Berni Rauch gsi. Mir hend vor am Furtgo dr Most und Schnapsvorrat im Hause Rauch getestet...und waren zfrieda.

Hundshenker: Ihnen war zu dieser Zeit also noch nicht bewusst, dass Herr Dietmar Rauch Geburtstag hatte?

Matt S.: Na, des han i erscht gmerkt wo denn an hufa Verwandte ko sind und alle am Dietmar gratuliert hen.

Hundshenker: Was waren Ihre weiteren Schritte?

Matt S.: I han am Dietmar gratuliert, wia sichs als gstandna Ma ghört!

Hundshenker: Mehrere Zeugenaussagen belegen hingegen, dass sie sich zuerst am Schnapsschrank der Familie Rauch bedient haben und anschließend in den unteren Stock verschwunden sind?

Matt S.: Jo okay, stimmt. I bin jo eher, wia Sie sicher wissen, von schüchterner Natur und darum han i mi noml sneall am Schnapsschrank a mentale Stärkung gholt, heimlich natürlich, damit i denn oh dr Mut han zum am Dietmar awünscha.

Hundshenker: Und was war mit den Schnäpsen, die Sie von Rauch Josef und der Tafel Schokolade, von Rauch Hilda, im unteren Stock bekommen haben?

Matt S.: Auweh, jo do han i oh noch a Schnäpsle kriagt. Aber denn bin i gleich uffe ge gratuliera!

Hundshenker: Weitere Zeugenaussagen belegen aber, dass Sie sich anschließend in den Keller der Familie Rauch begeben haben und dort mit einer vollen Kiste Bier zurückgekehrt sind!

Matt S.: Na, des stimmt ned, i bin gleich uffe gi gratuliera!

Hundshenker: Passenderweise hat Herr Dietmar Rauch von Ihnen eine Tafel Schokolade und eine Kiste Bier zum Geburtstag bekommen! Herr Matt, wie mir scheint zieht sich die Schlaufe immer enger. Wollen Sie nicht ein Geständnis ablegen?

Matt S.: Jo okay, isch glob gschieder wenn i zu minra Tat stand. I han am Dietmar Rauch die eigene Kista Bier zum Geburtstag gschenkt.

-Ausschnitt Ende-





Wir danken

Tierarzt Cepicka

für die freundliche
Unterstützung

FETZEL

Kanaltechnik

Ihr Spezialunternehmen für Hausleitungs-, Rohr- und
Grubenreinigung
Wartung von Öl-, Benzin- und Fettabscheider
Druckproben, Kanalfernsehen

Wir danken

Josef Waltle

für die freundliche
Unterstützung



Böse Zungen

behaupten.....

.....daß der Postbus-Albert sich mehr erholt halt als wie seine Frau (Trafik)-Isolde, obwohl er alleine zu Hause war und Isolde auf Kur !?!?!?

.....daß der Begle Röbi zu Hause kein Mädels mitbringen darf, oder warum stellt er seine Freundinnen nur Onkel Tschittler vor und zu Hause nicht ???

.....daß der Neu-Feuerwehrmann Steffen, nach dem ihm bei der Viehausstellung der Kuhfrisör den Grind geschoren hat, schöner gewesen sei als wie die ausgestellten Kühe. Daß dies nicht stimmt, beweist allein schon die Tatsache, dass die Kühe hunderte mal fotografiert wurden, Steffen dagegen nur einmal.

.....daß dem Fischer Manfred sein technisches Verständnis einige Lücken hat. Tatsache ist, daß er ein italienisches Moped (Marke Koyote Piaggio) reparieren sollte und er die Karre nicht ums verkecken zum Laufen brachte. Als es ihm zu blöde wurde, transportierte er den Kübel zum Franz nach Düns, seitdem läuft das Moped wieder.





**Sie hätten es
gerne warm
ums Herz?**

**Holen Sie sich einen
Schliser ins Haus!**

spiegl
SCHLINS
FEUER PARK

Jetzt die neuen Schliser-Modelle ansehen ...

Jeden Sonntag Info-Tag 10.00-12.00 Uhr

SCHLINS, Eichengasse 20, Tel. 05524 - 8112



CAFE MELANGE SCHLINS

Neues vom Stammtisch.....

Wir laden jetzt schon ein zu unserem alljährlichen Sommerausflug auf Gamp. Auch Nichtstammtischbrüder und Schwestern sind herzlich willkommen.

Für allfällige Beschwerden auf dem Heimweg werden wieder extra Betreuer eingesetzt.

Weibliche Teilnehmer (Promillantinnen) werden garantiert per Hubschrauber retour geflogen !

Hubschrauber-Koordinator: Roman B.

Anmeldungen: jeweils nach der vierten Stammtischrunde möglich !



Die Freud ist groß im Schlinserhof

denn der Wirt
jetzt endlich Österreicher wird.

Nur dem Brummle gibt's zu denken
er will Bayram einen deutschen Namen schenken.

Du Bayram was bedeutet Dein Name in Deutsch übersetzt ?
Feiertag heißt's , er schaut entsetzt.

So nennt man doch niemand hier.
Grübl, Grübl noch ein Bier!

Doch jetzt hat Brummle einen Geistesblitz
BERTRAM ist's
Bayram sich auf den Wertesten setzt!!!

Bitte, bitte Brummle NEIN
ich will nicht diese SCHOBEL sein!!!!

Und was lernen wir daraus
nicht der Name sagt was aus.





Bahnhofstr. 13 | +43 664 213 56 70 | office@mahr.at
A-6824 Schlins | +43 5524 23 23 | www.mahr.at



Andreas Schwärzler
Bahnhofstr.9a
A-6824 Schlins

Händy :0664/5143026
Telefon und Fax:05524/22194
andreas_schwaerzler@aon.at

CAFE Melange



Lackiererei | Oldtimerrestaurierungen | Unfallreparaturen
Gerhard Ilesic
Bahnhofstrasse 9
A - 6824 Schlins
+43(0)664/534 18 12
gerhard@ilolack.at



Das kleine Biologie 1x1

Der Witz des Tages:

Sagt der eine Fischer: „Bei uns
gibt es keine Kormorane!“
Erwidert der andere: „Doch, aber
sie haben einen Namen, nämlich
Lor, Waldhirt und Hugo!“

Infos am Rande:

Klasse: Vögel
Ordnung: Fischer
Familie: Heinerle, Rauch, Mähr
Gattung: Pensionisten
Art: Kormoran

Der Kormoran ist eine Vogelart, aus den Familien der Heinerle, Rauch und Mähr. Das riesige Verbreitungsgebiet der Art umfasst ganz Schlins. Die Nahrung besteht fast ausschließlich aus Fisch. Kormorane sind Großvögel und werden bis zu 1,80m hoch, und 150 kg schwer. Ein besonderes Merkmal ist der markante Bauchumfang bei einigen Exemplaren. Sie haben einen Nahrungsbedarf von ca. 3 Kilo Fisch pro Tag, was vielen Fischern, auch in Schlins, Sorgen bereitet.



Alzheimer verdächtig ???

Herlinde wartet nach dem Seminar in Batschuns auf Ihren Gatten Herbert, der sie wie ausgemacht abholen sollte.

Herbert wartete auch, leider nicht in Batschuns, sondern in Arbogast !?!?!?

.....

Elke (E-Werk-Strasse) wollte Rasenmähen, doch der blöde Karren läßt sich ums verrecken nicht starten.
B r u m m l e muß her. Der stellt dann auch gleich fest, daß es im Tank furztrocken ist.
Elke ??????

.....

Ex-Frisörin Annemarie will sich verschönern lassen und macht einen Termin bei Ihrer Frisörin, sie will am Morgen die erste sein.
Im Frisörladen ist es noch dunkel, also wartet sie.
Lange
Als es ihr zu blöde wird schaut sie auf die Uhr und dann kommt die Dämmerung. Sie ist mehr als eine Stunde zu früh

.....

Tschann Jakob kauft für seine Lieben einen neuen Staubsauger. Sündteuer.
Der Lieferant liefert sofort und nimmt den alten gleich mit zur Entsorgung.
Irrtümlich landete aber nicht der alte Staubsauger in der Entsorgung, sondern ein ganz neuer, den die Tochter vom Jakob zwei Tage vorher gekauft hat !!!!!



ELKE TRANSPORT GMBH

6824 SCHLINS E-WERK-STR. ODER CAFE MELANGE

TIERTRANSPORTE ALLER ART

ERFAHRUNG VORHANDEN

TÜV GEPRÜFTE KARETTE

24 STD. SERVICE



Sachen gibt's.....

Die Leni von unserem Seniortischler und die Walgauner-Roswitha gehen einkaufen. Eine Blumenschale soll es sein.
Mit Crysantemen bestückt. Mindestens drei Stück derselben Farbe.
Crysantemen derselben Farbe hat Wanger`s Rosmarie aber nur zwei Stück.
Zuerst Ratlosigkeit und dann die Idee !
Weil beide zuwenig Euro eingesteckt haben borgen sie sich von Rosmarie 20.--Euro um in einer anderen Gärtnerei die fehlende Blume der gewünschten Farbe zu besorgen.
Und jetzt der Hammer !
Wegen einer einzigen Blume opfern die zwei einen ganzen Tag und und klappern 13 (!!!) Blumengeschäfte ab.
Ergebnis :
Crysanteme der gewünschten Farbe keine gefunden dafür aber eine wohlverdiente Eintragung im Hundshenker !

Als die Schiebeliebe

vom Bischi die Nacht bei ihm hat verbracht,
sie sich schnell um viere auf die Socken macht.
Sie schleicht auf leisen Sohlen zur Haustür ganz verstohlen.
Zur selben Zeit der Hausherr erwacht
halb benebelt noch von der Nacht
er sich auf den Weg zum WC macht
und das im Adamskostüm in voller Pracht.
Er dann eine Gestalt im Gang erkennt,
die der Haustüre entgegen rennt.
Sohnemanns Liebe schreit vor Schreck
der Hausherr schnell sein Stück versteckt.
Jeder dann schnell seine Wege geht
die Geschichte aber trotzdem im Hundshenker steht ,



DIE WILDERER VOM BIRKABÜHEL

Einst kam es vor, dass das Wild vom Schlinsener Wald stets die zweite Blüte der Rosenbeete rund um den Birkabüchel zum Leidwesen der fleißigen und friedlichen Bewohner dieser Region abfraß. Da sich "Jonny Sepp nie um den Abschuss dieser Missetäter bemühte, griff der Zaunkönig vom Birkabüchel zu drastischen Mitteln. Es wurde zur großen Wildjagd geblasen. "Der Hirsch ist ein stolzes Tier", hörten die Untertanen ihn rufen. Mit den Treibhunden aus der höfischen Hundepension und entsprechender Bewaffnung schritten alle Untertanen unter der Führung des Zaunkönigs und seiner zielstrebigsten Königin, die es gewohnt war, die harten Arbeiten einer Landwirtschaft zu verrichten, zur Tat. Die kühne Königin fürchtete die Folgen dieser Jagd nicht, da sie es gewohnt war, sich mit dem Dorfkaiser anzulegen.

Nach mehreren Stunden konnte die Jagd erfolgreich abgeschlossen werden. Ein ausgiebiges Fest fand zwischen Hollywoodschaukel und dem großen Gehöft des Zaunkönigs statt. Alle sangen und festeten neben dem plätschernden Wasserrad und dem herrlichen Gansspringbrunnen am herrlichen Lagerfeuer ausnahmsweise bis spät in die Nacht hinein. Normalerweise erlaubte der Zaunkönig es nicht, nach 22.00 Uhr noch lärmend und festend gesellig im Garten zu sitzen. Die reiche Jagdbeute wurde unauffällig mit mehreren Fahrten des hofeigenen Oldtimerschleppers herbeigekarrt. Aufgrund der Zäune und Ketten rund um das Hofgelände des Königs konnten andere Bewohner des sonst so ruhigen Schlinsener Dörfchens

nicht an dem grandiosen Fest teilnehmen.

Heute noch zeugen die Trophäen an den Stallungen des Zaunkönigs und an den umliegenden Hauswänden von der großen Jagd. Das Fleisch wurde heimlich unter allen Beteiligten aufgeteilt, wobei der Zaunkönig bei der Verteilung sehr knausrig war.

Böse Zungen behaupten, dass er heute noch dieses Fleisch bei seinen abendlichen Grillfesten auf der Hofterrasse im Scheine der bunten Zeltbeleuchtung verspeisen würde, da er nie mehr seine fleißigen Untertanen zu eingeladen habe. Vom Aussichtsplattform des Birkabühels kann noch die Tatsachen dieser Wilderergeschichte bewundern.



einem Feste
man heute



ALCOLOR



„Der schnelle Pulverbeschichter“

**Mit Möbel Frick
wird jeder Raum
zum Traum!**

www.moebelfrick.at

MÖBEL  FRICK

Nenzing, Bundesstraße, Tel. 0 55 25 / 62 5 14 - 0, e-mail: office@moebelfrick.at

Fabriksverkauf

Mo - Fr:

7:30-12:00

13:00-17:30



www.rala.at

SCHLINS

05524-8353-0



Alltagsgeschichten.....

.....Elfi vom Kroppenweg ist mit Sohn Thomas beim einkaufen.
Im Billa-Markt in Nenzing.
Sie wähnt sich aber im Sutterlütty in Gais und ihr kommt
alles komisch vor. Haben die alles umgestellt ?
An der Kassa gibt sie dann auch die Sutterlütty-Bonus-
Karte ab, um Bonuspunkte zu bekommen.
Nach längerer Auseinandersetzung mit der Kassierin
dämmert`s dann auch bei Elfi

Tipp vom Hundshenker: Auch in Schlins kann man einkaufen

..... Bei der Eröffnung von Fischer Manfred`s E-Werk gab es viel zu feiern.
In der Weinlaube wurde es schon hell, als die letzten Besucher das
Heimweh plagte.
Bernd (Freund von ORF-Ulli) fand sein Mounten-Bike nicht mehr und
fuhr mit einem fremden Rad nach Hause.
Das er die Eröffnung zu Fuss besuchte, wusste er auch nicht mehr...???

..... Weil des Zemmaschaffa vo „Rot“ und „Blau“ afangas aso harmonisch ischt, zücht jetzt
der Rauch Udo o noch in a Wohnig bim Hus vum Jussel Rudile.
Vielleicht würd denn usam bisheriga „Blaua Café“ a „Rot-Blaue Lagune“? Endlich a
Gaschthus meh im Dorf! Bliht derwil nu offa, ob des Lokal denn Rauch-frei würd.
Aber sicher würds verkehrsberuhigt zuagänglich bliba.

.....Dr Sonderegger Werner hot zur Abwechslig amol net daham si Auto tanka wella und isch
zur Tankstell gfahra. Dürt hot er da „bessera“ Benzin (ebba net Diesel!) tankt.
Leider hot si Auto druf net grad a so a Fröd ka und hot agfanga ganz lut zum klopfen und
schlussendlich kann Mucks meh gmacht. Dafür isch denn der Tank amol ghörig putzt
wora!





Der zerstreute Professor!

Gerold und Bärbel, diese beiden
wollen nach Croatia
urlauben dort, nur ganz bescheiden
am heißen Strand der Adria.

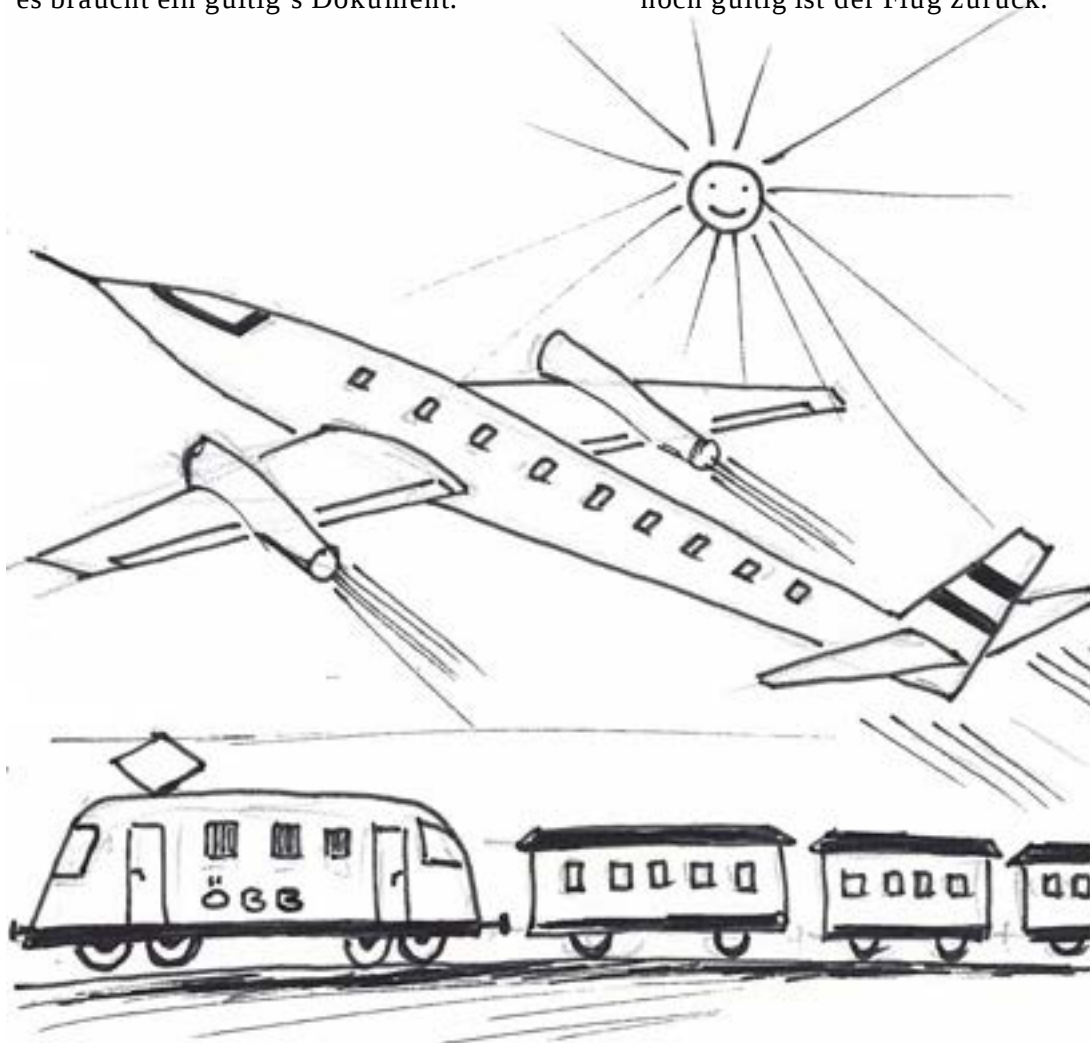
Das Flugzeug war schon startbereit
am Airport Friedrichshafen.
Die Stewardess sagt „es tut mir leid,
der Pass ist abgelafen „.

Der Flieger schon auf Abflugschneise
oh Himmel Sapperment,
zurück nach Schlins, das ist jetzt Scheisse,
es braucht ein gültig's Dokument.

Samstag ist es ausserdem,
auf keinem Amt ist jemand da,
doch bürgernah löst das Problem
`ne nette Dame der BH.

Versäumt war zwar der Ferienflug,
doch and're Möglichkeiten hat's,
sie fahr'n jetzt einfach mit dem Zug
nach dem Süden via Graz.

So genießt ma Meer und Sonne,
denkt nicht mehr an das Mißgeschick,
auch die Bahnfahrt war nicht ohne,
noch gültig ist der Flug zurück.



Gerstgrasser

www.gerstgrasser.at

Unternehmensberatung



Es ist nicht wahr, dass

... der Biobauer Franz das Fleisch von seinen verwilderten Kühen lieber der Tierkadaveranstalt spendete.

Viel mehr wahr ist, dass das Rind erst nach zwei Tagen mit Hilfe der Feuerwehr in der Au gefunden wurde, der herbeigerufene Jagdaufseher Erich das Rind mit dem ersten Schuss erlegte und dem Biobauer das Messer reichte. Dieser aber dokterte beim fachgerechten Stechen des Tieres zu viel herum und das Fleisch war trotzdem nicht mehr zu gebrauchen.

... Andreas Morscher zu wenig Gips auf der Baustelle anrührte.

Viel mehr wahr ist, dass er zu lange trödelte und als er anfangen wollte, der Gips getrocknet und somit die Kelle fest mit dem Kübel verbunden war.

... Rosmarie so oft aufs Klo muss, dass sie einen 100er – Pack 4 lagiges Klopapier bestellen musste.

Viel mehr wahr ist, dass sie eine scharfe Reklamation an den Hersteller gerichtet hat, dass ihr Klopapier nur 2 lagig wäre, und dieser ihr prompt einen 100er – Pack als Entschuldigung vor die Türe lieferte.

... s'Begles Reinold gerne mit seinem großen Waldbesitz angibt.

Viel mehr wahr ist, dass er dem Waldhirt gesagt hatte, er solle ihm Bretter für seinen Zaun sägen und dieser ihm mehr als einen Hänger voll Holz zu viel vor die Türe stellte.

... Lucas Sonderegger (20 Jahre) nicht fit ist.

Viel mehr wahr ist, dass seine Oma, als er mit dem Opa (83 Jahre) eine Radtour zum Illspitz machte, Angst hatte, ob Lucas die Tour überhaupt packen würde.

... Metzgers Herbert sich mehr als sein Sohn über ein Geburtstagsgeschenk freute, das sein Sohn von seinen Freunden erhielt. Das geschenkte war eine aufblasbare Gummipuppe!

... der rote Meisterschlosser Werner in Wien bei rot über die Kreuzung marschierte, weil rot einfach seine Lieblingsfarbe ist.

Viel mehr wahr ist, daß er bei der Hinfahrt im Zug einfach einige Gläschen roten zuviel erwischte.

... Hannes (Rechtsverdrehler, Schilehrer, Tiroler, Schiclubobmann) diese Saison seinen 11. Schiunfall produziert hat.

Viel mehr wahr ist, dies war erst das zehnte mal, dass er sich selbst demoliert.



Es ist nicht wahr, dass

... Pensionist Helmut Nebenjobs sucht.

Vielmehr wahr ist, das er einfach gerne Autos wäscht und poliert, Taxifahrten zum Flugplatz Friedrichshafen macht usw....

Anfragen unter www.kroppenwegheli.at

... Werner, Edler vom Rönsberg gerne mit neuen Schuhen von seinem Bruder angibt.

Vielmehr wahr ist, dass er vorzeitig das Fest am Rönsberg verlassen musste, damit er die Kühe versorgen konnte. Dabei zog er den linken Schuh von sich und den rechten Schuh von seinem Bruder an. Dem Hundshenker ist nicht bekannt wie er die verschiedenen Schuhgrößen ohne Schmerzen ertragen konnte. Diese Verwechslung merkte sein Bruder dann beim Aufbruch und Werner musste den besseren Schuh wieder abgeben.

... der blaue Ränscher Otto so tiefblau ist, dass er sogar in Salzburg Wahlwerbung für unseren Landtags-Rudi machte, indem er dutzende Wahlwerbungskarten mit dem Konterfei von Rudi hinter div. Autoscheibenwischer klemmte.

Vielmehr wahr ist, das er beim Ausflug vom Traktorenclub einfach ein wenig blau war !!!



Ihr kompetenter Berater in
Versicherungsangelegenheiten

Insp. Markus Matt

Mobiltelefon: +43(0)50330 90 7815

E-Mail: m.matt@donauversicherung.at



Schaustellerbetrieb Ewald Böhler

Susanne Fessler
Ewald Böhler



Tel.: ++43-664-4000394

Tel.: ++43-664-1009907

Fax: ++43-5524-22356

Hauptstraße 36

A-6719 Bludesch

ATU36820801

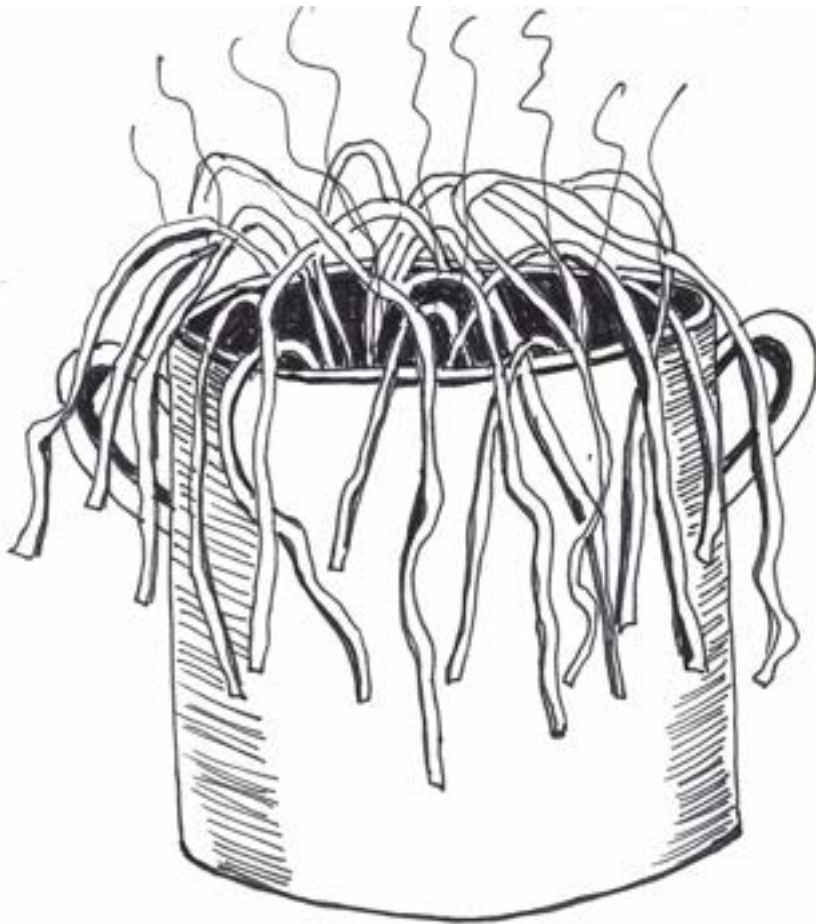
www.schausteller-boehler.at

info@schausteller-boehler.at



Wurstnudeln Montag, Dienstag, Mittwoch.....

Moni und Klaus, ein verliebtes Pärchen,
das Leben für beide wie ein Märchen.
Ab und zu, so zum versöhnen
tut er sie liebend gern verwöhnen.
Kocht dann ihre Lieblingsspeise
ganz auf seine Art und Weise.
Nudeln nimmt er aus dem Kasten
zwei Kilo, nicht zum fasten.
Die Nudeln gehen auf im Topf,
doch das hat Klaus nicht in dem Kopf.
Als Moni sieht dann den Verlag
da trifft die Holde fast der Schlag.
So ist dann das tolle Essen
nach drei Tagen immer noch nicht fertig gegessen
und Moni auf Wurstnudeln nicht mehr versessen.



Top-Angebote für
Vorrats-Packungen!



Dorf-Sennerei 
SCHLINS

ab sofort in unserem Käsefachgeschäft:

Goldmedaillen-Bergkäse

6 Monate im neuen KäseReifeCenter gereift

Bergkäse-Roulade mit Schinken

Bergkäse-Roulade Vegetarisch

Liebes-Käse

Rönsen-Frischkäse

uvm.

Achtung neue Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 7.30 - 12.00 17.00 - 18.30 Sonn- u. Feiertage: 7.30-11.00

Ore Ore - Schräck Schräck - Rack Rack Immer nur - Riebel
pur Schnegg Schnegg, Gugg Gugg Letta, Letta, Lettaboch Kriese
Kriese, Bickel Bickel Karra Karra Hoo Bäzo aho Bigi Bigi Mäh
Jöri Jöri Kuttlaplätz Hutschla Hutschla Ho Tschä Fäts, Hensch Hensch
Scherle Scherle Hock Kriese Kriese Quak Quak Ore Ore Mollet-
rüller Ora Ora Dora Ewtsche

Ewtsche Ehhhh **Mit.Einander** Maschgrä
Maschgrä Rölleho Eggar Eggar Musmäkenüller, Eggar Eggar Fasnatttrüller
Spätsa Spätsa Hoch Nafla, Nafla - Zua Funka Funka
Ho Bäh Mäh - Mäschkorte Villa Villa - Fossnas Zig Zig
Zigenau Gari - Gari - Gora - Funkazunft Gaschora Lampo
Lampo - Hoi, Hoi, Hoi Hi Ha Ho Hibo Hibo Holladio Nanno Ho
Nanno Ho Nanno Ho - Dari Dari Dari O Bura Bura Heua
Heua Gugga Gugga, Tätsch Tätsch Ruggi, Ruggi, Ho
Wau Wau Miau Bonabicker Bonabicker - Hoo Scholla scholla
Bära Ore Ore Türbolar Rab Rab - Hoo Gneotli Gneotli - Fizo Fazo-
neotli Rhi - Holz Bannole Bannole Ho Bötz Bötz - Rom-
plötz Scholl Scholl - Platte Platte Stiera Stiera Ho
Stiera Giera - Giera Giera Baa, Baa - Mäh Ore Ore Masch-
gira Stiera Stiera - Hora Hora Maschgrä Maschgrä Ho Gu Gu
Gugun Kriesehocka Kriesehocka, hock hock hock SCHÄU-
FOLAR, SCHÄUFOLAR - HALL, HALL, HALL, Buschla, buschla
Bickel - Schufla - Asustiel Fella Fella, Bätsch tölla Hoti
Hoti - Wäg vom Zu Bigi Bigi Mäh Spenglar Spenglar
Ho Schliefer Schliefer Pfeilerpfeiler Kriasiestinker Kriasi-
stinker - Hoo Tanna - Flamma - Hoo Jöri Jöri Jöri
Ure Ure Hafoloah

Die Bankungen Raiffeisenbank und ihre Mitarbeiter stehen
Ihnen mit der Bank und mit der Bank zur Verfügung. Sie sind
als Mitglied einer Raiffeisenbank, die als ein Unternehmen der
Raiffeisenbank, die als ein Unternehmen der Raiffeisenbank
einer Filiale der Bank Raiffeisenbank, die als ein Mitglied
der Bank Raiffeisenbank für einen 100-Jahre.

Raiffeisenbank
Walgau-Grösswalsertal




Schlinser
Brotstüble
...gönn dir was Gutes!

A-6824 Schlins
Hauptstraße 7
Tel. 05524 / 54110



Einladung zur Poolparty, die II!

Wo: Bei mir daham
(Öhres Elke im Römerweg)

Wann: Nach jeder Turnstunde

Mitzubringen: Badesachen, Sonnencreme und
Gute Laune

Nicht mitzubringen: Sonstige Kleidung
(es ist ja eine Poolparty ;-))

Treffpunkt: Bei der Post;
anschließende leicht-bekleidete Wanderung zu
mir nach Hause.

Weitere Infos zur Party kriegst du bei mir,
Infos zur Wanderung bei Paula Doldinger oder
Edith Rauch.

P.S.: Die Fotos vom letzten Mal werden auf der
Party präsentiert.

MUTV: THE NEW RENAISSANCE LONDON FOTOGRAPH: KÄRNER ÜBERL. MANNHEIM
KUDOL. ERLACHOW. WERNER + JÜRGENS-STR. 10142 / 10144 FAX: 0 91 42 / 804 245



An:
Girls von der
Turnrunde im
zu kleinen WBS

Ein kurioses Duo.

Das gibt's nicht zweimal auf der Welt,
ein Team, das Schlins in Atem hält.
Der eine ist Arzt, der andere ein Tier,
von welchem Duo reden wir wohl hier?

Die Rede ist von einem Hund,
mit einem scheinbar großen Schlund,
und einem Herrchen als Veterinär,
auf gut Deutsch, der Vähdoktor.

Während der Arzt eifrig bandagiert und flickt,
der andere den Hühnern in den Hintern zwickt.

Hie und da wird mal eine zur Strecke gebracht,
worüber Amann Paul, gar nicht lacht.

Doch der Hundshenker hat den tückischen Plan durchschaut,
in Schlins wird heimlich ein Kartell erbaut!

Die Tiere im Dorf sind zu gesund,
der Tierarzt schickt jetzt seinen Hund!





Abgeordneter zum Vorarlberger Landtag

Kirchstraße 15/2 A-6824 Schlins

Mobil: +43(0)664/2638324

www.vorarlberg.at/landtag

E-Mail: rudolf.jussel@landtag.cnv.at



MFT STOCKER

Maschinen- und Fertigungstechnik GmbH

A - 6824 Schlins, Bahnhofstrasse 9

Teil. +43 / 5524 / 26036-0

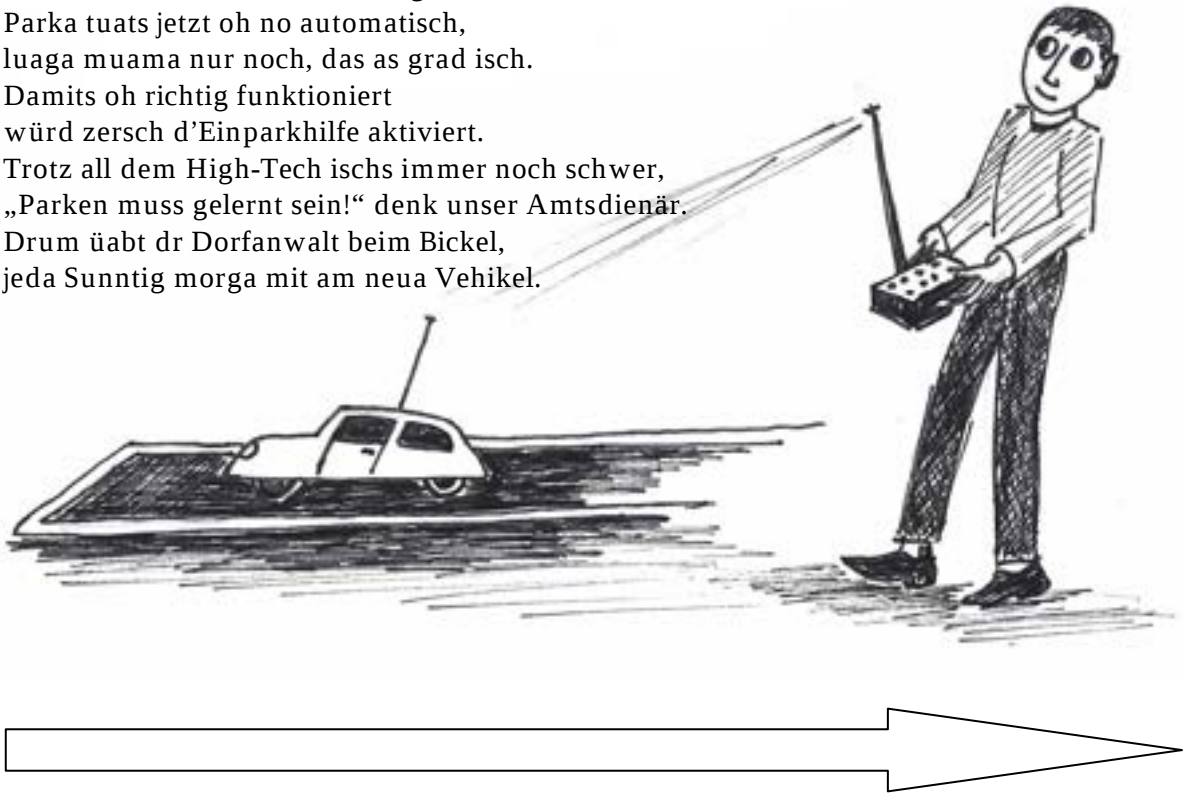
Fax +43 / 5524 / 26036-4

www.mft-stocker.at



ABS und ESP,

E-gas, Hybrid und no viel meh,
 isch jetzt scho alles inklusive,
 „Sicher fahren!“ ...heißt die Devise.
 Bei sövel Schnickschnack und Mechanik,
 fahrt's Auto eh scho fasch alanig.
 Parka tuats jetzt oh no automatisch,
 luaga muama nur noch, das as grad isch.
 Damits oh richtig funktioniert
 würd zersch d'Einparkhilfe aktiviert.
 Trotz all dem High-Tech ischs immer noch schwer,
 „Parken muss gelernt sein!“ denk unser Amtsdienär.
 Drum üabt dr Dorfanwalt beim Bickel,
 jeda Sunntig morga mit am neua Vehikel.



DER KOMET

Am vierten Adventsonntag Roman und Daniela mit Gäscht
 a dr Führstell dussa machand a Fescht
 Bier und Glühwi tuat reichlich flüßa
 s`Fürle wärmt bis zu da Füaßa
 Do siaht dr Roman am Himmel domma
 ihr könns globa, er mant er trommat
 An Komet, so klar und heall
 des ischt eppas ganz seltas, geall
 Vom Hugo würd dann d`Hilde grüaft
 so eppas schös sie zu Träna rührt
 Ufgregt luagan si uffi mit entzücken
 bis dr Komet sich tuat verdrücken
 Dr Komet hot sich denn als Wunschlaterna as Christkind ussagstellt
 wo s`Raucha Kind ihre Wünsch hond bestellt.



Viel ist im Jahre 2009 passiert,
über die Landtagswahl wurde heftig diskutiert,
die Schweinegrippe war einer der Skandale,
aber etwas forderte noch mehr Randale.

Es wurde heftig demonstriert,
und von den Hunden viel signiert,
gegen den Ausbau vom Wiesenbachsaal,
in unserem schönen Walgautal.

Weil es an der Spitze happert und kracht,
übernimmt der Hundshenker hier die Macht,
und übt aus statt unproduktiver Kritik,
Lösungsvorschläge mit Kreativität und Logik.

Bei der einen Variante ist zu überdenken,
wohin man den Verkehr will lenken.

Hätte man eine U-Bahn wie in Wien,
käme man dort schneller hin.
Doch für die U-Bahn gibt's kein Geld,
weil man sonst keinen Saal erhält.

Man könnte aber graben ein Tunnel,
dann käme auch unser Rudi schnell,
durch den Jagdberg in das Unterland
wohin man hat ihn heuer entsandt.

Wenn diese Infrastruktur ist gegeben,
könnte man weitere Pläne hegen.
Nämlich über den Großausbau,
vom Flughafen in der untren Au.

Der Umbau würde auch Nacktscanner beinhalten,
für deren Bedienung der Hundshenker würde hinhalten.

Doch weil sich das niemals wird amortisieren,
schaut man, wo könnte man denn renovieren.
Der Umbau des Hirschen wäre eine der Thesen
wären da s'Heinerles net gewesen.

Das Lorünserareal wäre auch ein Ort,
wo man machen könnte Sport.
Doch da müsste man ganz schnell agieren,
bevor Waltles Sepp sich dort komplett tut einquartieren.

Zuletzt gibt's ja auch noch den Bühel in Gais,
doch der hat halt auch so seinen Preis.



Bauer sucht (Frau hat er schon) Bett



Rönsberg Erich hat Feuerwehrprobe.
Willkommene Abwechslung im harten Leben eines Großranchers.
Die Probe war auch für einen 90 kg Brocken wie Erich
kein Honiglecken, aber auch ein Feuerwehrmann hat
das Recht, verlorene Flüssigkeit wieder aufzufüllen.

Weit nach Sperrstunde zu Hause angekommen merkt er
dann schnell, kein Haustürschlüssel im Sack, eh klar.
Es beginnt das große Hirnen -
wenn ich klinge le sieht die Göttergattin meinen Zustand,
wenn ich auf der Gartenbank schlafe erfriere ich.

Er entscheidet sich für das Freiluftbett, knallhart.

Kommentar vom Hundshenker:

Blauer Zustand dauert meistens nur einen Tag,
blau gefrorene Nase mehrere.....





Tischlerei Bruno Matt

Ihr Möbelspezialist im Walgau

Virtuelle CAD-Planung

Landstrasse 51, A6824 Schlins

Handy-Nr. 0664/4502455

Tel.Nr. 05524/2863

Fax 05524/2863-4

E-Mail: tischlerei@bruno-matt.at

Web: <http://www.bruno-matt.at>

Matt

der Tischler mit dem individuellen Schnitt...



Spare in der Zeit, dann hast du in der Not,

ist wohl Alstätter's Luis' Gebot.
Das gilt auch für den Christbaumkauf,
wo die Preise gingen steil bergauf!

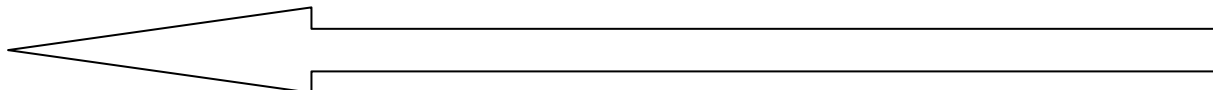
„Zehn Euro ist die Obergrenze,
denn es reut mich jede Münze!“
Denkt sich Luis und fährt zum Stand,
wo Bäume stehen bis an den Rand.
Doch es gab in der 10-Euro - Klasse,
nur nen' kleinen, der aber sicher passte.



Den Baum nur noch verpacken lassen,
das wird Margit niemals fassen,
dass ich hab so ein Geschäft gemacht!
denkt Luis, als er sich ins Fäustchen lacht.

Zu Haus fragt Margit ganz entsetzt,
„Luis, war das etwa der Letzt?“
Der passt nicht mal zu der Krippe,
Husch! Ab mit ihm auf die Kippe!

Und der Luis zieht nochmals fort,
sucht wieder auf den baumigen Ort.
Schlussendlich gibt er aus,
statt zehn Euro wie gedacht,
nochmals 50
und der Christbaumverkäufer lacht.



ARZNEI OHNE NEBENWIRKUNG.....

Als Martin arg die Grippe tut plagen,
er schnell zu Dr. Zink fährt zum fragen
Hr. Hermann meint der Dr. zu ihm
Antibiotikum ist die beste Medizin
dass er dazu viel trinken soll
das findet Martin einfach toll
Im Cafe das Bier gewaltig durch die Gurgel rinnt
weil Martin das gleich wörtlich nimmt
nach einem Dutzend kleiner Bier
war dann die Grippe nicht mehr hier
ist nicht mehr zu weisen von der Hand
schön ist so ein Krankenstand

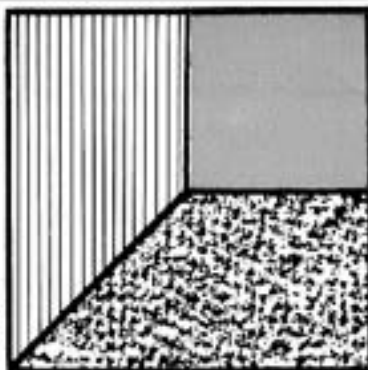


Kfz- Werkstätten und Autohandel
Fachlich und kompetent

Bahnhofstrasse 9
(ehemals Lorünser Areal)
6824 Schlins
Tel.: 06503641155
e-mail: markus.manser@gmx.at

Rudolf Jussel
Tapezierer
Raumausstatter

6824 Schlins
Kirchstraße 15



Spannteppiche
Bodenbeläge
Estriche
Tapeten
Vorhänge
Polstermöbel
Polsterwerkstätte
05524/83080

Das Dorfgasthaus mit Tradition

Dorfstrass 28
6800 Feldkirch – Tisis

05522/84242
05522/84243

www.gasthof-loewen.at
info@gasthof-loewen.at

Gasthof zum
Löwen




knecht
FRISIERSALON



Oh s'Felders Hannes,

verloht hie und do si Büro,
zum Urlaub macha hinterm Brennero.

d'Strecke kennt er scho uswendig,
doch plötzlich streift, was interessantes,
sin ufmerksama Blick.

Es tuan sich a paar bella ragazza,
räkeln auf der Luftmatratza.

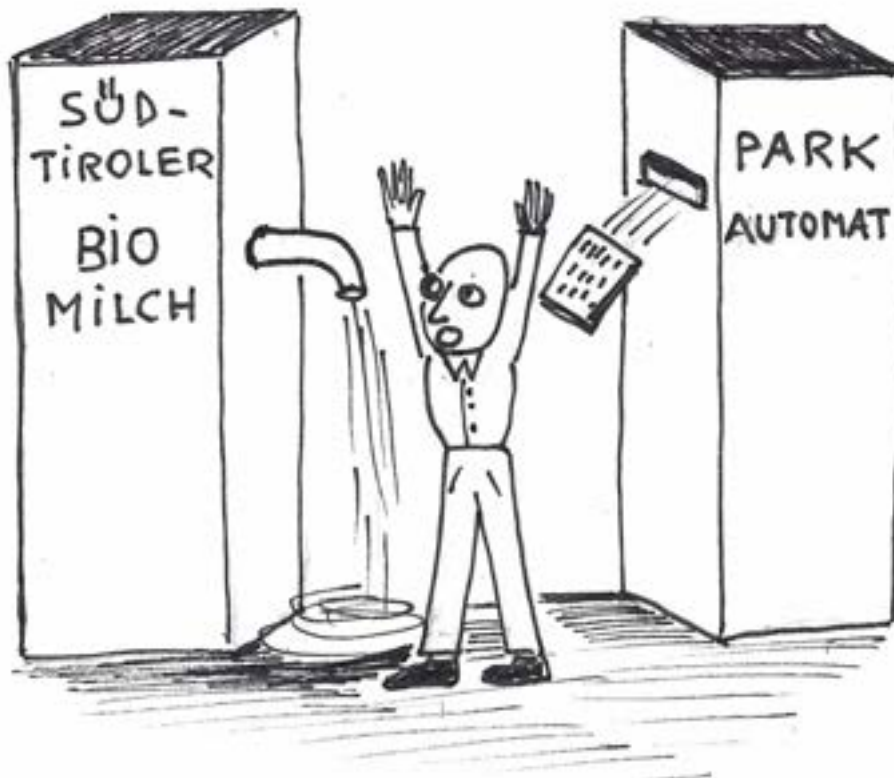
Drum kummt dr Hannes körig is schwitza.
und kann uf tatsch num ruhig sitza.

Er fangt sich denn oh nümma i,
macht denn aber a Pause,
und lot sfahra ersch mol sie.

Als er sTicket lösa will,
im Hinterkopf noch d'Attraktiona,
denkt er ich plötzlich,
han i jetzt scho Halluzinationa?

Denn statt am Ticket,
rinnt us am Automat us,
an Liter Milch,
und dr Hannes kennt sich ger nüm us.

Doch noch amol tüf Luft hola,
kriagt er sich wieder i
und denkt sich,
bin i an Depp,
dr Parkautomat wär jo uf dr Rücksita gsi!



RAUCH TRANSPORTE

E-Werkstraße 10

6824 Schlins

0664 120 60 86

www.rauch-transporte.at



rauch.enrico@aon.at



www.furioso-art.at



Aus den Vereinen

Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr stellt Mähr Joe bekümmert fest, dass ihm seine Uniform schon wieder zu eng ist.
Sein Bruder Egon zeigt voller Stolz auf seinen Uniform-“Tschopa“ und prahlt damit, wie viele Kilo er abgenommen hat.
Anhand der Sternchen am Kragen erkennt dann Joe, daß eine Verwechslung vorliegt. Er trägt den Rock seines Bruders und umgekehrt.
Nach dem Tausch passt alles wieder halbwegs.....???!?

Im Frühjahr lud der Viehzuchtverein,
zum 85 Geburtstag ein.
Das Dorf zu Gast bei Landwirt Leo,
die Messe gelesen von Pfarrer Theo.
Die Feuerwehr sorgte für Speis und Trank,
die Kühe für den mords Gestank.
Die Leute waren hellauf begeistert:
„Der Viehzuchtverein hats toll gemeistert!“
Doch während dieser Festerei,
bemerkte man nicht, manch Lumperei.

Zum einen hat man um den Kuchenwagen,
am Tag darauf mehrere Hecken eingegraben.
Der Wagen kam so nicht vom Fleck,
die Büsche mussten wieder weg.

Auch Rene Linder gelang es an diesem Morgen,
unfreiwillig Leergut zu entsorgen.
Dieser hat vor lauter stressen,
das Sichern der Ladung glatt vergessen.
Er kam an in der Frastner Brauerei,
und fand im Laderaum ne Sauerei.

Hätte der Gärtner nichts ausgebuddelt,
hätte Rene auch nicht gehudelt.
Sondern beim Kaffee gedacht,
das man die Ladung sicher macht.
Und Lisi Ammann lüde ein,
zu Kaffee und Kuchen im Sonnenschein.



REBLAUS

Café-Restaurant-Bar

6719 Gais / Bludesch, am Radweg
www.reblaus-A14.at
e-mail: reblaus@vol.at
Tel. 05525/62583



Täglich Mittagsmenü ab € 6,50 Mo 11 bis 14 Uhr
auch Samstags und Sonntags! Di-So 11 bis 24 Uhr

Handy A14 Pub-Café

Geöffnet: Mo 18 bis 24 Uhr und
Fr 21 bis 3 Uhr



www.storella.at

storella 
beschattungstechnik

Lehenweg 2, 6830 Rankweil, Telefon +43 (0) 55 22 410 32



KEINE CHANCE DEM EINBRECHER

Anneliese und Hans gehen Abends aus.
Um sicher zu sein, ob alles zugesperrt ist, wird doppelt
nachgeschaut. Man hört und liest ja so allerhand.
Spät Abends beim heimkommen gibt es dann einen
größeren Schreck, der Haustürschlüssel ist nicht zu
finden. In keiner Tasche, in keinem Sack.
Scheisse, saukalt ist es auch, die Stimmung sinkt
tiefer und tiefer.
Und dann fällt das Herz in die Hose.
Der Schlüssel ist gefunden .
Er steckt im Haustürschloss !... Ausserhalb ...!!!!?!



Jasser-Runde...

Zita, Frieda, Helga, Ida und Fini treffen sich wöchentlich einmal
zum Jassen. Alle schon etwas gebrechlich besteigen sie mühsam
den Bus nach Nenzing, wo sie diesmal im Cafe vis a vis vom
Gemeindeamt Ihrer Jassleidenschaft freien Lauf lassen wollen.
Als sie in Nenzing angekommen beim Gemeindeamt aus dem
Bus aussteigen wollen, erhebt sich der Busfahrer vom Sitz und
schreit nach hinten: „Sitzenbleiben, das Altersheim ist eine
Station weiter“ !



Unser Langzeit-Bürgermeister
Harald Sonderegger, heißt er;
sein Terminkalender-übertoll-
bringt Arbeit ihm, weit übers Soll.

Stets heißt es Prioritäten setzten,
von einem Ort zum anderen hetzen,
regional und landesweit,
für Privates kaum noch Zeit.

Schlägt sich herum mit viel Problemen
wer kann ihm da noch übelnehmen,
dass er`ne Feier mal vergißt,
wenn`s auch ne`GOLDENE HOCHZEIT ist.

Die „Gemeindeväter“ warten schon
und fragen an per Telefon.
„Wo bist du denn? Kommst du jetzt bald?
Uns werden schon die Füße kalt?“

Es ist schon etwas nach der Zeit,
ihn ärgert die Vergesslichkeit,
beeilt sich nun ganz vehement
dabei entgleitet das Präsent.

Was macht er nun, jetzt brennt der Hut
die Verpackung ist kaputt.
Zu Hilfe kommt die Sennerei,
dort wird verpackt das ganze neu.

Etwas Zeit hat`s noch gebraucht,
dann ist der Harald aufgetaucht
und vereint mit seiner Crew
ging`s bei der Feier lustig zu.

Die Moral von der Geschicht,
vergiss vor lauter Arbeit nicht,
auch zu retten DEINE Haut,
bevor du landest im BURN OUT!



Zeugen gesucht

Die Kriminalpolizei Schlins bittet um Mithilfe oder Hinweise zu einer (noch) nicht geklärten Straftat.

Betroffen sind, laut ersten Angaben die Mitglieder des Vereins „Zocken und Hocken“ aus Schlins.

Tathergang: Die Mitglieder des Vereins Zocken und Hocken feierten am 12.12.2009 ihre Weihnachtsfeier im Haubenlokal Traube in Braz. Während des feierlichen Aktes hatte jemand die Opfer mit einer Unmenge Alkohol (Bier, Wein, Schnaps, udgl.) ins Delirium befördert und diese so um ihre Weihnachtsfeier gebracht. Die Opfer können sich leider an nichts mehr erinnern und hätten gerne Informationen, wie sie ihre Muße Stunden in Braz verbracht haben.

Der genaue Tathergang, sowie die Tatzeit sind unbekannt. Klar ist nur, dass die oder der Täter mit einer beispiellosen Dreistigkeit vorgegangen ist / sind, da die Geschädigten, nach eigenen Aussagen die Unmengen nicht in so kurzer Zeit getrunken haben können. Ein Feldversuch, um dies zu testen, wurde bereits gestartet.

Einziger Anhaltspunkt sind die SMS, die die Leidtragenden versendet haben und die Informationen des Kellners.

Mock J schrieb an seinen Freund Bont A:
„Hi babe; liiog.hqnf ebnebt di! Or“

Bitschnau M schrieb an seine Freundin Knauer M:
“hi jude, can ric me up”

Weiters sind vom Kellner bzw. den Taxis bestimmte Informationen über die Geschädigten vorhanden:

Bitschnau M. lies sich um 3 Uhr wortlos von seiner Freundin abholen.

Mock J. schrieb wie wild Nachrichten an sein Telefonbuch.

Malin J. schlief stehend an der Wand angelehnt.

Rigo M. lies sich das Essen nochmals durch den Kopf gehen.

Marent S. ging zum Reihern vor die Türe und musste, zehn mal kehrt machen, bis alles raus war. Danach regelte er seinen Haushalt wieder mit einem Reperaturbier.

Bischof S. musste um 12 Uhr schon nach Hause gehen.

Schneider M. kam mit dem Rest um 6 Uhr nach Hause.

Falls Sie Informationen, Fotos, udgl. besitzen sollten, melden Sie sich bitte unverzüglich bei der Kripo Schlins. Für sachdienliche Hinweise ist eine Belohnung ausgesetzt!



Ciao,...

Pizzeria Schlinserhof



PIZZA
EXPRESS
SCHLINS

*Um unsere Speisen und Getränke auch mal „zwischen durch“
zu genießen, versuchen Sie es einfach mal mit unserem
Pizza - Zustell - Dienst*

A-6824 Schlins, Sankt Loigasse 3

Tel. und Fax: +43(0)5524/22112 - 0664/8632860

Zugestellt durch Post.at



Um sein Winterdomizil zu schützen,

damit es kein anderer kann benützen,
geht der Sigi B. zum Schmid's Erben
um dort ein Vorhängeschloss zu erwerben.

Dort angekommen, sieht er im Eingangsbereiche
ein Vogelhäuschen, subtil gefertigt aus Eiche.
Weil es so gut zum Garten passe,
nimmt er es mit und will zahlen an der Kasse.

Das Schloss geht gut über den Scanner,
nur beim Vogelhaus dauerts etwas länger.
Als die Schlange dann sehr lange war,
und die Kassiererin keinen Ausweg sah,
fragte sie den Sigi vage,
woher er das Haus denn her habe.

Der Sigi antwortet, vom Eingang da,
worauf der Kassiererin wird einiges klar.
Das Vogelhaus war nicht von den Erben Schmidt's
sondern vom Dänischen Bettenlager,
das genau daneben sitzt.

Manch einer fragt sich nun:
Was hat ein Vogelhaus mit Betten zu tun?
Man könnte darüber spekulieren...
Nur eins ist sicher:
Sigi ist gut zu Vögeln... äh... seinen Tieren.

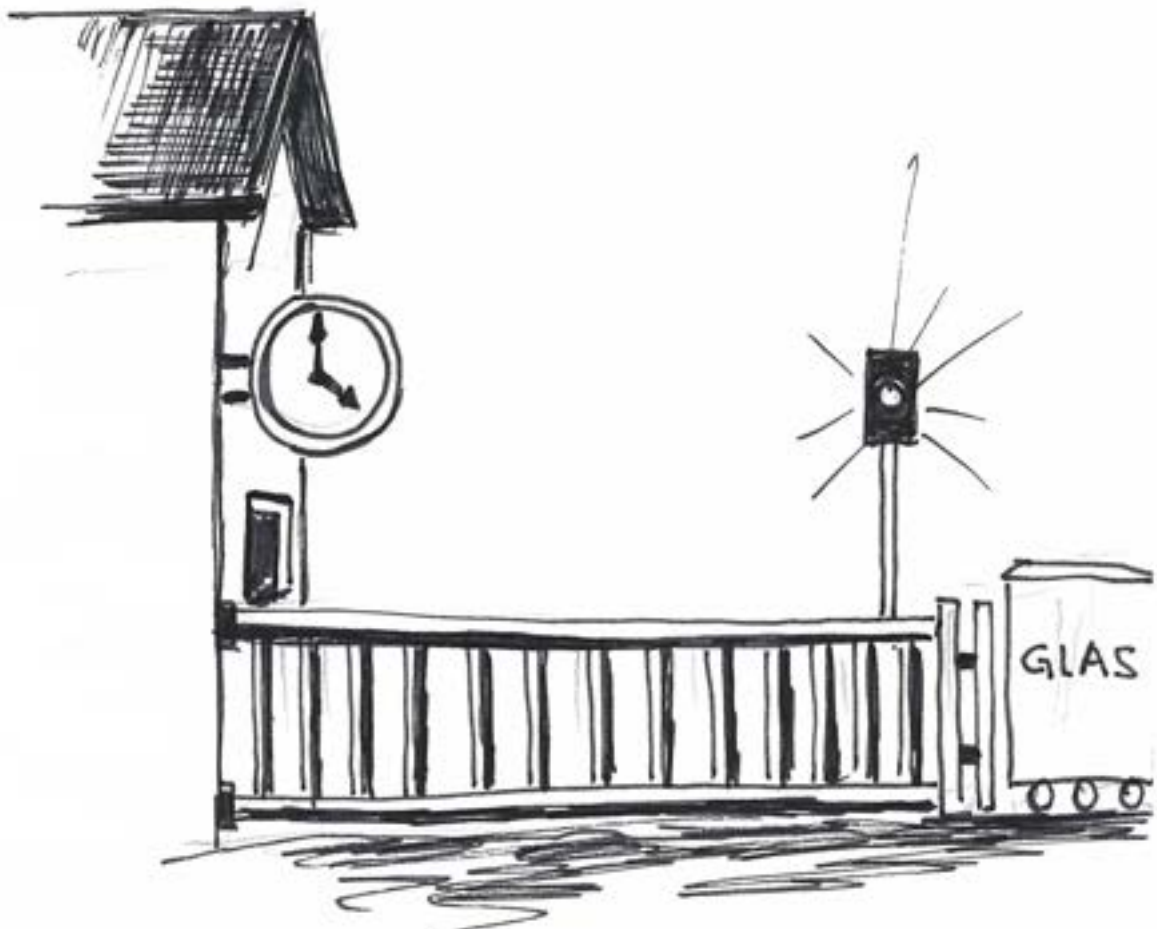


Beim Bauhof, drunten in der Au

geh`n die Uhren ganz genau.
Willst bringen du den grünen Müll
vor 16 Uhr ist es dort still.
Dass das so ist, dafür bürgen
Alwin, Brummle und der Jürgen.

Punkt 4 blinkt das orange Licht,
Sekunden früher geht das nicht.
Komm nicht zu früh und nicht zu spät,
warte brav bis s`Tor aufgeht.

Hundshenker meint, die muss man loben,
man wird zur Pünktlichkeit erzogen.
Schimpfen wollen wir mitnichten,
man kann nach Euch die Uhren richten.
Ihr seid ja immer sehr gefällig
und auch ein Müllplatz ist gesellig.





Es verkopft sich sLässer's Roland und sine Marianne,
greiats viel,
über dFitness vo da Schliser,
im Vergleich zum Rest vom Lande.

So rein sportlich, isch für dJugend gnua Angebot do,
nur für dGeneration 50+,
des isch erscht noch am ko.

Während am studiera, kummt sLässers dr Geistesblitz,
„mir bruchan a Drivingranch, genau wia dFiona in Kitz!“

Abr es wächst no viel Gras,
bis ene amol stoht,
und darwil tuan se fließig üaba,
dass as nochern oh besser goht.

Und so lang se sHolz und sIsa schwingen,
muas ganz Schlis a Opfer bringen.

Denn dSprützahuswiesa würd für jeden, der durchspaziert,
so lang se üaban, zur Gefahrenzone umfunktioniert.

Drum richtat dr Hundshenker,
an Apell an dHünd,
„Solang se ned besser spillan,
blieban weg vo dera Bünt!“





GARTENBAU & FLORISTIK
A-6824 SCHLINS, WALGAUSTRASSE 44

**Super
Unterthurner
Markt
SCHLINS**

Fahrt
nicht
fort

kauft
im
Ort!

T +43(0)5524/53511
thomas.unterthurner@aon.at

Ab in die Berge !

*immer wieder ein
Erlebnis, die
NENZINGER HIMMEL
Fahrten mit...*



Lisi & Friedl
Touristik - Nenzing
05525 / 62594 www.wanderbus.at



Sprengelsitzung – Splitter 2009:

Bei der Standesamts-Abrechnung für das Jahr 2007 ist aufgefallen, dass die Gemeinde Dünserberg schon wieder nichts bezahlen muss:

- es hat niemand vom Dünserberg geheiratet;
- niemand ist am Dünserberg gestorben;
- und auch kein Kind ist am Dünserberg auf die Welt gekommen;

Das ist gegenüber den anderen Sprengelgemeinden höchst unfair!

Um dem entgegenzuwirken, plant die Gemeinde Satteins, allen willigen Burschen in den Monaten März bis Juni ein Sprunggeld zu gewähren, wenn sie sich in dieser Zeit am Dünserberg betätigen. Allen ledigen und altledigen Frauenzimmern ist vom Bürgermeister ein gebührenfreier Ausdruck aus dem zentralen Melderegister zur Verfügung zu stellen, damit sie ihren Wohnsitz im Dünserberg nachweisen können.

Gleichzeit wird beim Landesstraßenbauamt der Antrag gestellt, von November bis März keinen Straßendienst im Gemeindegebiet Dünserberg mehr zu leisten. Damit wären die Chancen erhöht, dass Entbindungen im Dünserberg stattfinden würden, da die Witterungsverhältnisse eine Fahrt in die Krankenhäuser unterbinden würden.

Leihweise würde das Sozialzentrum ein Bett für die Wöchnerinnen zur Verfügung stellen. Es wird vorgeschlagen, während der Wintermonate den Veranstaltungssaal der Gemeinde Dünserberg in einen Kreissaal umzugestalten. Sollte dies nicht möglich sein, sollte die Möglichkeit geprüft werden, ob der Stall des Bürgermeisters hierfür genutzt werden kann, da dort sowieso auch Kühe kalben. Gesucht wird noch ein robustes Frauenzimmer aus den Sprengelgemeinden, welche als Hebamme tätig sein könnte. Diese könnte dann gleichzeitig, sollte sie zuwenig ausgelastet sein, dem Walter im Stall unter die Arme greifen und auch die Eier ausnehmen – bei den Hühnern!

Ich hoffe, dass dieser Vorschlag befruchtend wirkt und dass die „Boppele-ation“ am Dünserberg sprunghaft ansteigt!





Lackiererei
Spenglerei
Speziallackierungen
Hagelreparaturen
Scheibenreparaturen
Hohlraum- und Unterbodenschutz
Spezialbeschichtungen
Markenunabhängig

Walser GmbH - Bundesstrasse 74 - 6830 Rankweil - T +43 (0)5522 77 290 - F +43 (0)5522 78 041
www.walser.tv

NR

- Gas
- Wasser
- Heizung



Sanitär- und Heizungstechnik

Beratung - Planung - Ausführung - Service
Bahnhofstraße 3, A-6824 Schlins, rene.nessler@vol.at

Tel. +43 (0) 676 / 6213982



Das ganze Dorf ist aus dem Haus,
wenns Fasnatblättle kommt heraus.
Jeder Bürger hofft und bangt,
dass es hat heuer nicht gelangt,
im Hundshenker erwähnt zu werden,
was für viele ist die Schand auf Erden.
Doch dies trifft nicht auf alle zu,
eine gibt sogar keine Ruh,
wenn sie nicht das Blättle ziert,
für was sie sich hat so engagiert.
„Es ist meine Pflicht als Bürgerin,
zum Stehen in diesem Blättle drin!“
wird täglich im Dorf verkündet,
damit sie sich auch darin befindet.
Belohnt wird dieses Interesse,
mit den letzten Worten dieser Presse.
Du freust dich jetzt ganz sicherlich,
Doris, diese Seite ist für dich ;-)

